

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

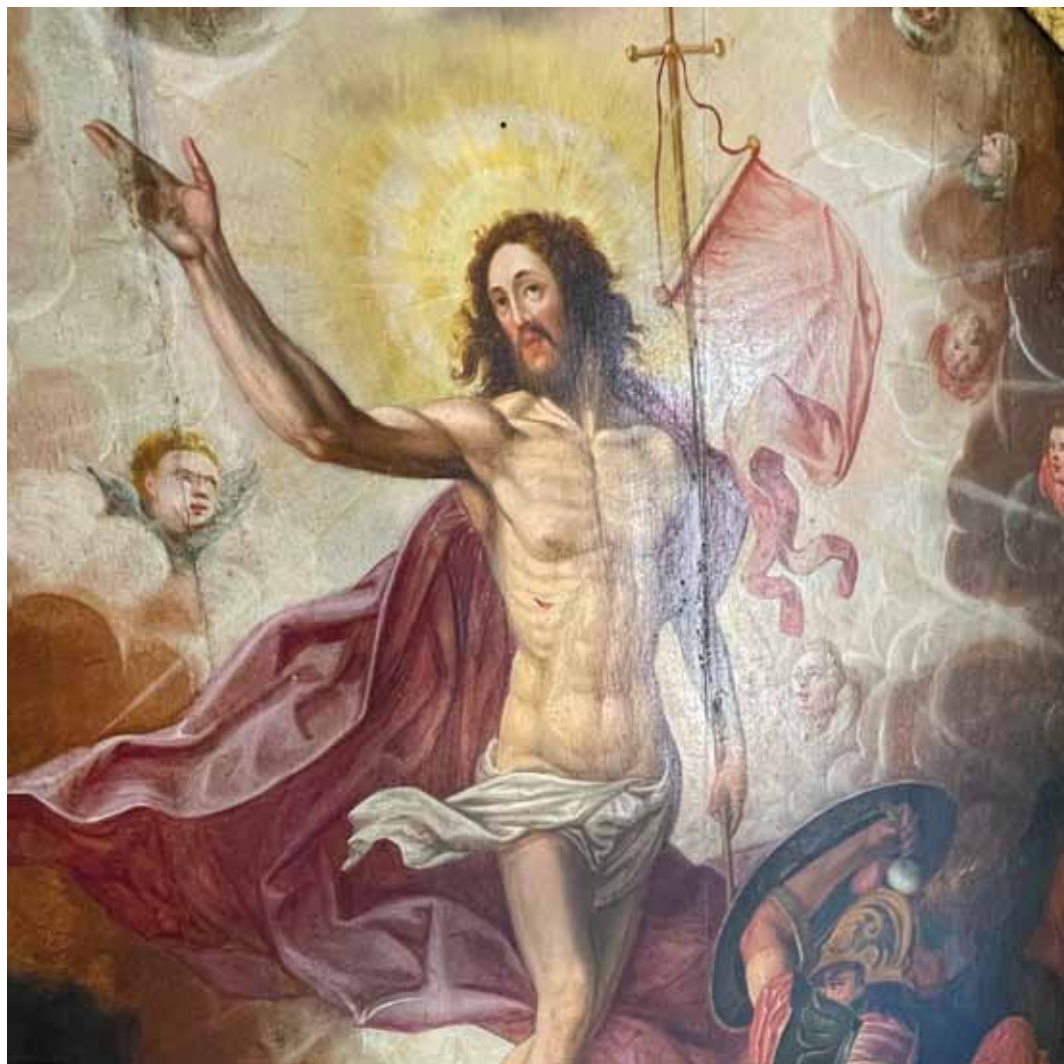


ACHTEIHN

Kirche in Eiderstedt

März bis Mai 2025

Tönning / Kating / Kotzenbüll



Menschen | Termine | Glauben | Gott

Neubau • Umbau • Maurer-,
Zimmerer- und Dacharbeiten

55 JAHRE
DORNBUSCH-BAU
GmbH

25836 Garding • Tönninger Str. 48
Tel. 0 48 62 / 7 67 • Fax 83 06

www.dornbusch-bau.de

 **Boye Hamkens**

Geschenkartikel • Souvenirs • Buchhandlung
Schreibwaren • Haushaltswaren • Spielzeug
Kaffee • Tee • Wäscheannahme

Nutzen Sie unseren Bücher-Bestellservice
per WhatsApp 0175-3331083 (nur Textnachricht)
Am Markt 5 • 25832 Tönning • Tel. 04861-356
info@boye-hamkens.de • www.boye-hamkens.de
MIT LIEBE AUS EIDERSTEDT

GAWELLEK

Nordfriesisches
Bestattungsinstitut

Husum

Schleswiger Ch. 24b
☎ 04841/9102

Garding

Norderring 56
☎ 04862/10101

St. Peter-Ording

Bövergeest 30
☎ 04863/476241

Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung
www.Bestattungshaus-Gawellek.de, Inh. Jan Gawellek



...hier könnte

Ihre Anzeige

stehen...

Ihre Ansprechpartnerin:
Inke Schauer
Markt 4, 25836 Garding
Tel. 04862-17267

An- und Umpflanzungen
Beetpflege
Bürgersteig- u. Rinnsteinreinigung
Grundstücks - Komplettbetreuung
Heckenschnitt und Baumpflege
Neuanlagen
Rasenmähen
Umgestaltung
Wege und Terrassen
Winterdienst
Zäune

Gartenpflege
JUNGNICKEL
Junior

Osterdeich 4
25836 Poppenbüll

04862 - 10 44 24

0160 - 85 60 780

www.gartenpflege-jungnickel-junior.de

Liebe Leserin, lieber Leser!



Ostern kann uns glücklich machen. So verstehe ich den Satz der deutschen Schriftstellerin Ricarda Huch (1846-1947). Sie schreibt: „Um wirklich glücklich zu sein, braucht man einen Menschen, den man liebt, eine Aufgabe und eine große Hoffnung“. Das mit der Liebe und der Aufgabe, das ist wohl unser Job. Um die große Hoffnung kümmert sich stattdessen Gott an Ostern. Die Auferweckung Jesu aus dem Tod und seine Auferstehung ist diese große Hoffnung.

Diese große Hoffnung sagt uns: Bei Gott ist kein Ding unmöglich. Der Satz zieht sich durch die gesamte Lebensgeschichte Jesu. Mit diesem Satz kündigt der Engel Gabriel Maria die Geburt ihres Sohnes Jesus an (Lk 1,37). In der Erzählung vom „Reichen Jüngling“ antwortete Jesus ihm auf seine Frage, was er tun müsse, das ewige Leben zu ererben mit besagtem Satz: „Was für Menschen unmöglich ist, das ist möglich für Gott“ (Lk 18,27). Und eben dieser Satz scheint für



mich am Ende über Jesu leerem Grab geschrieben zu stehen. Gott ist mächtiger als die Mächte der Welt.

Viele haben diese Hoffnung gelebt und von ihr gezehrt. Womöglich auch Ricarda Huch selber, die mutig den Lockungen der Nazis widerstand und sich in keiner Weise vereinnahmen ließ. Stattdessen aber schon gegen Ende des Krieges Biographien der Widerstandskämpfer erstellte, diese selber aber nicht mehr veröffentlichen konnte. Andere setzten ihr Werk fort.

Hoffen darfst Du und ich auch, weil Jesus auch gegen manchen Augenschein auf Gott vertraute und sich auch in seinen bitteren Stunden von Einsamkeit, Depression, Schmähung und Toteskampf noch an den wandte, den er nicht verstand. Gott zu vertrauen ist hilfreicher, als Gott zu verstehen, wusste Jesus wohl. Hoffen zu dürfen kann uns glücklich machen; Hoffen und Lieben. In Beidem ahnen wir etwas von der Macht Gottes, die uns trägt. Und uns, in den Worten Jesu, das Paradies verspricht.

Es kann nie so dunkel in und um uns werden, dass Gottes Licht nicht seinen Weg zu uns findet.

Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht *Pastor A. Böhm*



Schenken und beschenkt werden

Seit 2017 vermitteln und begleiten wir als Diakonisches Werk Patenschaften für Kinder, deren Eltern psychisch belastet sind. Dabei sind viele schöne und hilfreiche Begegnungen entstanden. Jetzt suchen wir weitere Paten und Patinnen und hoffen, dass wir neue hilfreiche Geschichten erleben dürfen.

Für Eltern, die an einer psychischen Erkrankung leiden, ist es besonders schwierig, gut für ihre Familie zu sorgen. Im Alltag und noch mehr in Krisenzeiten, fällt es schwer, so aufmerksam und zuverlässig zu sein, wie die Kinder es brauchen. Die ehrenamtlichen Paten haben regelmäßig (ca. einmal wöchentlich) Zeit für

das Kind. Sie schenken ihre Aufmerksamkeit und gestalten und erleben unbeschwerte Stunden, in denen das Kind im Mittelpunkt steht. Damit helfen sie, den Erfahrungsschatz und die Zukunftschancen des Kindes zu erweitern.

Die Ehrenamtlichen werden auf diese Aufgabe vorbereitet und fortlaufend unterstützt. Eine pädagogische Ausbildung ist nicht nötig, denn Zeit schenken kann jeder.

Wenn Sie sich für diese besondere Patenschaft interessieren, freuen wir uns auf Ihren Anruf.

Diakonisches Werk, Christof Pankratz-Falk, 04841 691440 oder 0160 3395896

Am Ende wissen, wie es geht

Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbegeleit ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, bieten wir einen Kurs zur „Letzten Hilfe“ an. In diesen Letzte Hilfe Kursen lernen interessierte Bürgerinnen und Bürger, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können.

Kleines 1x1 der Sterbebegleitung

Wir vermitteln Basiswissen und Orientierungen und einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern ist auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Kursinhalte des „Letzte Hilfe“ Kurses

Im Kurs sprechen wir über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens. Natürlich werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kurz angesprochen. Wir thematisieren mögliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sein können und wie wir bei deren Linderung helfen können. Wir überlegen abschließend gemeinsam wie man Abschied nehmen kann und besprechen Möglichkeiten und Grenzen.

Der „ Letzte Hilfe Kurs“

findet am 19. März 2025 im Hospizdienst Eiderstedt, Markt 4 in 25836 Garding in der Zeit von 11 Uhr bis 15 Uhr statt.

Der Kurs ist kostenlos. Bitte melden Sie sich telefonisch unter der Telefonnummer 04862 / 1881250 an oder per Mail an d.stroede-jensen@diakonie-kropp.de Die Teilnahmeplätze sind begrenzt!

Ein Jahr nach der ForuM-Studie: Kirchenkreis Nordfriesland baut seine Präventionsarbeit kontinuierlich aus

Ein Jahr liegt die Veröffentlichung der sogenannten ForuM-Studie zurück. Damals stellte der von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) beauftragte Forschungsverbund „ForuM“ die Ergebnisse seiner Studie zu sexualisierter Gewalt in den evangelischen Landeskirchen und der Diakonie in Deutschland vor. Die Ergebnisse waren eindeutig: Sexualisierte Gewalt in unserer Kirche geht uns alle an. „Das Leid, das den Betroffenen in unseren Räumen zugefügt wurde, belastet mich, belastet uns alle sehr. Wir müssen alles dafür tun, dass unsere Räume Schutzräume sind und bleiben“, erklärt Propst Mathias Lenz.

Schon 2018 hatte die Nordkirche deshalb alle kirchlichen Trägerschaften durch das Präventionsgesetz verpflichtet, Risikoanalysen für ihre Einrichtungen durchzuführen und verbindliche Schutzkonzepte zu erstellen. Oliver Nitsch treibt diesen Prozess seit 2020 für den Kirchenkreis Nordfriesland voran und bietet auch den Trägern und Kirchengemeinden aktive Unterstützung bei der Umsetzung an. „Wir haben als Kirchenkreis wichtige Schritte unternommen und eine unabhängige und hochqualifizierte Meldebeauftragte installiert, das Instrument der Beratungsstäbe eingeführt und eine von allen Gremien verabschiedete Präventionsleitlinie und ein Schutzkonzept erarbeitet“, so der Präventionsbeauftragte.

Nun gehe es darum, Betroffene stärker zu beteiligen und die Aufarbeitung von Fällen voranzutreiben. „Eine große Herausforderung vor der wir stehen, da jeder Fall sehr individuell ist“, sagt Oliver Nitsch. Um den richtigen Weg zu finden, steht er deshalb in

engem Austausch mit der Stabsstelle Prävention der Landeskirche und anderen Kirchenkreisen. „Wichtig ist zu verstehen, dass das Thema nicht abgeschlossen ist, sondern wir ständig lernen und uns als Organisation weiterentwickeln“, betont der ausgebildete Diplompädagoge und Sexualberater.

In naher Zukunft möchte er die Gemeinden bei der Erstellung eigener Schutzkonzepte und einer Risikoanalyse weiter unterstützen. „Sexualisierte Gewalt ist eine Kulturfrage in unserer Gesellschaft und damit auch in unserer Kirche. Wir brauchen einen Kulturwandel, um ihr entschlossen entgegen zu treten“, erklärt Oliver Nitsch, Präventionsbeauftragter des Kirchenkreises Nordfriesland. Ab Mitte des Jahres bietet er Online-Kurse an, in denen er komprimiert praxisnahe Anleitungen für Konzepte und Analysen geben wird. Termine und Anmeldemöglichkeiten werden noch kommuniziert. Weitere Informationen und den Handlungsplan finden Sie unter www.kirche-nf.de, die Ergebnisse der ForuM-Studie unter www.forum-studie.de.

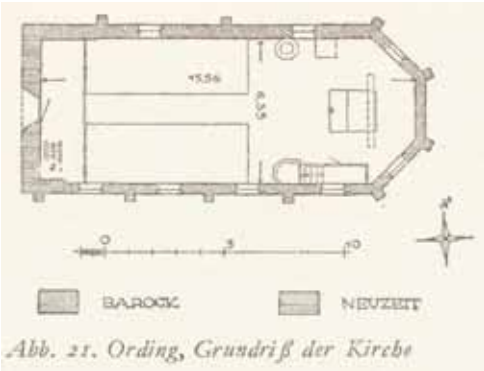
Menschen, die sexuelle Übergriffe oder Grenzverletzungen erlebt oder davon erfahren haben, können sich wenden an:

Die Meldebeauftragte des Kirchenkreises Nordfriesland, Pastorin Katrin Hansen,
Tel: 0151/74233940
meldebeauftragte@kirche-nf.de.

UNA Unabhängige Ansprechstelle:
montags von 9–11 Uhr und
mittwochs von 15–17 Uhr
unter 0800 – 0220099 (kostenfrei)
oder una@wendepunkt-ev.de

St. Nicolai zu Ording

Betrachtet man unsere Halbinsel aus der Höhe, fällt einem auf, dass die kleinste Dorfkirche Eiderstedts St. Nicolai¹ in Ording, in der kleinsten Gemeinde des ehemaligen Herzogtums Schleswig und seit 1871 „Filiale von St. Peter“², weit draußen in der Nordsee, etwa 300 m hinter dem Deich liegt. Diese Tatsache ist von entscheidender Bedeutung für ihren heutigen Bestand.



Wegen des näher rückenden Meeres und der ihm vorausziehenden Dünen musste das Kirchengebäude mehrfach versetzt werden.



Kirche Ording von Süd-Westen, Aufnahme Theodor Möller, 1931

Der jetzige, dritte Bau³ nach dem letzten vom Ende des 15. Jahrhunderts stammt aus dem Jahre 1724². „Schon ab 1712

drohten sie (herangewehte Sandmassen) die Kirche mit dem diese umgebenden Friedhof zu verschlingen.“³ Die ursprünglich 14 m lange und 5 m breite Kirche wurde 1874 um drei Meter verkürzt² und erhielt somit eine neue Westwand. Das Mauerwerk besteht aus unterschiedlichen Steinen: Es finden sich neben sogenanntem Klosterformat auch kleinere Formate.⁴ In den Jahren 1959/60 wurde die Kirche vollständig erneuert. Dabei erhielt sie nun u.a. zwei neue Stützpfeiler⁴ ein neues Portal und einen neuen Dachreiter.⁵ Der Dachstuhl und die Tonnendecke konnten erhalten werden. Die hölzerne Tonnendecke ist mit Sternen, Wolken, Engeln u.a. bemalt, was nach Haupts Ansicht „immer noch viel besser ist, als wenn sie weiss wäre; ...“^{2,6} Diese Malerei wurde 1908 durch den Gardinger Kirchenmaler Wilhelm Jensen erneuert.³



Kirche Ording, Kreuzigungsaltar, um 1460/80, Aufnahme 1934/35

Die Inneneinrichtung wurde offenbar weitgehend aus den Vorgängerbauten übernommen. Den Altar, der dem Tatinger ähnelt, finden wir zwar mit neuem Mittelteil aber mit alter Predella (Unter-

bau des Flügelaltars) von 1729, auf der der Stifter Jacob Johannes genannt wird und den Flügeln aus der Zeit um 1460¹. „Zur Zierde der Kirche hat diesen Altar erneuern und verschön. Lassen der Lehsm. P. Stöhrmann hieselbst, An.o 1843.“ Haupt äußert scharfe Kritik an seinem Erhaltungszustand und schreibt: Der Altar sei „arg entstellt und zurecht gestutzt.“ Weiter: „Oelfarbanstrich, Grund weggekratzt, Bilder zerstört.“²



Die aus Sandstein gefertigte Taufe aus dem 16. Jahrhundert hat alle Umzüge überstanden. Die Kanzel mit ihrem Schalldeckel von ca. 1640 ist laut Haupt „wol Landarbeit ... mit schlechter Malerei“². Von 1684 bis 1698 war Heinrich Büemann, vorher Lehrer in Westerhever⁸ der sechste Hauptpastor in Ording⁶. Während eines Gottesdienstes im Jahre 1688 brannte das Pastorat ab und mit ihm verbrannten sämtliche Kirchenbücher.⁷ (Somit gibt es aus der Zeit vorher nur wenig Informationen über die Gemeinde). Das hatte zur Folge, dass sich

die Prediger bis 1746 selber eine Wohnung suchen mussten. Zwischen Pastor und einigen Einwohnern hat es sehr viel Streitigkeiten gegeben, was dazu führte, dass dem Pastor nahegelegt wurde, um seine Entlassung zu bitten, der 1698 stattgegeben wurde.⁸ Nachfolger wurde Friedrich Petersen.

Seit 1871 wird Ording von St. Peter-Dorf aus kirchlich betreut.

1 *Nicolaus galt lt. Janzen u.a. den Seeleuten als Patron*

2 *Haupt 1896*

3 *Oskar Gerlach zum 250jährigen Kirchenjubiläum*

4 *Kunstdenkm.*

5 *Kunsttopo*

6 *Im Zuge der Reformation wurden vorhandene Bemalungen oft entfernt*

7 *Geschichte der Propstei Eid*

8 *Fedderson Von...*

Literaturverzeichnis:

Johann-Albrecht Janzen, „Eiderstedts Kirchengeschichte im Spiegel seiner Pastorenschaft“, Garding, 2016

Richard Haupt, „Die Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Schleswig-Holstein“, Kiel 1986 (Vorabdruck mit Haupts Korrekturen)

Oskar Gerlach, „Die Ordinger Kirche feiert am Wochenende ihr 250jähriges Jubiläum“, Husumer Nachrichten, 24.10.1974

Ernst Sauermann, Hrsg. „Die Kunstdenkmäler des Kreises Eiderstedt“, Bln. 1939

Hartwig Beseler, Hrsg. „Kunst-Topographie Schleswig-Holstein“, NMS, 1969

Horst Kurberg, „Geschichte der Propstei Eiderstedt“

Friedrich Feddersen, „Nachrichten von den Pröpsten und Predigern in Eiderstedt“, Altona, 1853



Friedhofsgeflüster auf dem Friedhof Friedrichstadt

„Kultur des Abschieds und der Trauer: Von Totenwache, Grabbeigaben und Post-Mortem-Fotografie“ – ein Rundgang mit der Schwarzen Witwe

Das beliebte „Friedhofsgeflüster“ kehrt wieder auf unsere Friedhöfe zurück. Im vergangenen Jahr erfreuten sich die Besucher am ersten Teil in St.

Peter-Ording, der zweite Teil wird dieses Jahr am 23. Mai auf dem Friedrichstädter Friedhof zu sehen sein. Die Rostocker Kunsthistorikerin Dr. Anja Kretschmer-Rodenbröker schlüpft erneut in die Rolle einer

heimlichen, schwarz gekleideten Witwe und entführt die Besucher mit Charme und Witz in die Trauerkultur des 19. Jahrhunderts. Warum musste man damals bis zur Beerdigung Wache am Toten halten? Wozu benötigte man Körperhalter und was haben Haare mit Trauer zu tun? Warum wurden dem Verstorbenen Grabbeigaben in den Sarg gelegt, welche Aufgabe besaßen diese und weshalb konnten sie nützlich sein? Viele dieser Fragen werden bei einem Rundgang über den Friedhof beantwor-

tet und mit spannenden Erlebnisberichten abgerundet. Man muss den ersten Teil übrigens nicht gesehen haben, um hier auf seine Kosten zu kommen. Nach



Spendenbasis in den vergangenen Jahren sind in diesem Jahr wieder Karten zu erwerben. Der Eintritt beläuft sich auf 17,- EUR pro Person zuzüglich VVK-Gebühr. Karten sind ab sofort erhältlich über: [www.fried-](http://www.friedhofsgefluester.de)

hofsgefluester.de (Abendkasse je nach Verfügbarkeit). Der Termin ist unpassend oder Sie möchten trotzdem lieber den ersten Teil „Tod und Begräbnis früher: Von Leichenbitter, Wiedergängern und Totenkronen“ sehen? Dann haben Sie auch die Möglichkeit, sich für den 24. Mai in Husum Karten zu sichern. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend mit der Schwarzen Witwe – schaurig schön und dennoch voller Humor!

Ihr Nordfriesisches Friedhofswerk

Frühlingsduft liegt in der Luft.

Bald ist es wieder soweit. In der Natur regt sich wieder einiges, es wird wärmer und in der Luft schwirren und summen wieder viele Insekten.

Schreibe jeweils das gesuchte Wort zum Bild in die Zeile. Die markierten Felder ergeben ein Lösungswort, das ein Vorbote des Frühlings ist.

Lösungswort in blauen Kästchen: Schneeglöckchen

Lösung: Ameise, Schmetterling, Reh, Schnecke, Mähenkater, Regenwurm, Libelle, Löwenzahn, Kranich, Küken, Gänseblümchen, Sonnenstrahlen, Tulpe, Biene

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

AWO Pflege

... zuerst kommt der Mensch

Sozialstation Tönning

ambulanter Pflegedienst

Tel. 04861 - 5027

Hochsteg 39 - 25832 Tönning
www.awo-pflege-sh-de

...geht nicht? Gibt's nicht!
Ihr Meisterbetrieb hilft!



tel 04861 294 mobil 0171 6523711
info@elektrojans.de



Immobilien

Olaf Dircks

- vermittelt gerne für Sie
- ➔ Wohnimmobilien
 - ➔ Landwirtschaft
 - ➔ Resthöfe
 - ➔ Ökopunkte
 - ➔ u. v. m.

Westerheverstraße 32 · 25881 Westerhever
Tel. 0 48 65 - 8 39 · Mobil 01 71 - 1 61 07 60
info@eiderstedt-immobilien.de
www.eiderstedt-immobilien.de



Mühlenwarf 1a - 25840 Koldenbüttel
Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung.

Tel.: 04881 937 09 08

- Dachsanierung und Dämmung
- Fenster und Türen
- Zimmerarbeiten

Tel.: 04861 - 61 06 49

**Zimmererei · Baugeschäft
Holger Tammen**
Betonbau · Maurer · Zimmermeister

www.tammen-toenning.de

**Hotel - Restaurant
Zum Goldenen Anker**

*Wenn Sie wissen wollen,
wie Fisch wirklich schmeckt.*

Familie Peters, Am Hafen 32, 25832 Tönning
Telefon 04861 - 218 • Telefax 04861 - 5053
info@hotel-goldener-anker.de - www.hotel-goldener-anker.de

LANDHOTEL RESTAURANT
KIRCHSPIELKRUG
WESTERHEVER

LECKER ESSEN

Dorfstraße 7 | 25881 Westerhever
T. 04865 901430 | www.kirchspielkrug.de

FRISCH AUS DER REGION

Taxi Schäfer
...einfach mal weg!

St. Peter-Ording | Garding | Eiderstedt
0 48 63 - 37 11

Egal ob Taxi-, Krankenfahrt
oder Rollstuhltransport,
wir sind täglich 24 Stunden für Sie da!

ECH •)))) LOT **Der neue Gottesdienst in Tönning**

WAS? Als erstes fliegen ein paar Bänke raus. Wir tragen Stühle und kleine Tische rein und hängen eine Lichterkette auf. Wir holen die Welt rein und machen aus der Kirche ein Wohnzimmer für alle. Einen Ort, an dem wir uns zuhause fühlen. An dem wir so feiern, wie wir es mögen. In der Mitte steht der Fragomat. Das ist ein alter Kaugummi-automat, den wir mit Fragen füllen. Die sind groß und manchmal kratzig, sie öffnen den Kopf. Wir suchen nach neuen Worten für alte Geschichten. Es gibt kein Vaterunser und kein Glaubensbekenntnis, weil das nun mal dazugehört. Die Bibel klingt bei uns nach Tagebuch. Wir sitzen in kleinen Gruppen, Kerzen flackern, jemand holt sich eine Limo oder ein Bier. Es gibt Chips und Salzstangen und dann summt die Kirche wie ein Bienenkorb, weil alle mit allen reden. Wir singen Lieder von Fettes Brot oder was neu Gedichtetes. Die Orgel hat frei. Wir probieren aus, wie das sein könnte: eine Kirche, die in unser Leben passt.

UND WEITER? Wir fragen danach, was Gott mit unserem Alltag zu tun hat. Warum wir uns neben Netflix und Pilates, trotz



Kindern und Selbstverwirklichung immer noch nach etwas anderem sehnen.

Wir sind erfüllt, wenn unsere Sätze in der Mitte abbrechen können und wir hören, wie andere sie fortführen. Wir hören Lieder, deren Texte von unserem Leben singen, vom Heute. Lieder, in denen wir Gott finden, ohne dass ihn jemand reingedichtet hat.

WIE GENAU GEHT DAS? Kommt gerne vorbei, feiert mit, dann können wir uns austauschen.

WANN KANN ICH DABEI SEIN? Siebenmal im Jahr am Freitagabend. Um 18.00 Uhr. Die nächsten Termine sind: 21. März ECH •)))) LOT-Konfi-Spezial // 27. Juni // 25. Juli // 19. September // 17. Oktober

Anmeldung für die Konfirmandenzeit



Ab sofort können Sie Ihr Kind für den neuen Konfirmandenjahrgang 2025/2026 unserer Kirchengemeinde über das Kirchenbüro (04861/382 od. toenning@kirche-nf.de) anmelden. Der Konfirmandenunterricht mit Pastor Böhm findet dienstags Nachmittag statt. Er dauert 1 Jahr und endet mit der Konfirmation im Juni 2026. Ihr Kind sollte in der Regel zu diesem Zeitpunkt 14 Jahre alt sein. Für den 13. Mai um 19.00 Uhr laden wir alle Eltern und Sorgeberechtigten zu einem Info-Elternabend in das Gemeindehaus ein.

Unsere Gottesdienste für die Region Eiderstedt-Ost

Bitte beachten Sie: Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Bitte achten Sie auf Zeitung/Internet/Schaukästen.

März 2025

Sonntag, 2. März, Estomihi

9.30 Oldenswort Pastorin Inke Thomsen-Krüger, Andacht im Karkenhuus, anschließend Faires Frühstück

11.00 **Tönning** Pastor Alexander Böhm mit Abendmahl

Freitag, 7. März

18.00 Oldenswort Gottesdienst zum Weltgebetstag im Karkenhuus

Sonntag, 9. März, Invokavit

11.00 **Tönning** Pastorin Dr. Christiane Böhm

Sonntag, 16. März, Reminiszere

11.00 **Tönning** Pastor Alexander Böhm

11.15 Uelvesbüll Pastorin Inke Thomsen-Krüger

17.00 Oldenswort Orgelkonzert mit Aljosa Kostic

Freitag, 21. März

18.00 **Tönning** ECH •)))) LOT-Konfi-Spezial

Sonntag, 23. März, Okuli

11.15 Simonsberg Pastorin Inke Thomsen-Krüger mit Abendmahl

Sonntag, 30. März, Laetare

11.00 **Kating** Pastor Alexander Böhm

April 2025

Sonntag, 6. April, Judika

10.00 Oldenswort Pastorin Inke Thomsen-Krüger, Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden

11.00 **Tönning** Pastorin Dr. Christiane Böhm und Mitarbeitende des Diakonischen Werks Husum, mit Abendmahl

Sonntag, 13. April, Palmarum

11.00 **Tönning** Pastor Alexander Böhm

Gründonnerstag, 17. April

- 18.00 **Tönning** Pastor Alexander Böhm, Feierabendmahl
 19.00 Oldenswort Pastorin Inke Thomsen-Krüger, Feierabendmahl

Karfreitag, 18. April

- 10.00 Simonsberg Pastorin Inke Thomsen-Krüger
 15.00 **Tönning** Pastorin Dr. Christiane Böhm mit Kantorei

Karsamstag, 19. April, Osternacht

- 21.00 **Tönning** Pastor Alexander Böhm mit Kantorei

Ostersonntag, 20. April

- 10.00 Oldenswort Pastorin Inke Thomsen-Krüger
 15.00 **Tönning** Pastor Alexander Böhm, mit Kinderchor

Ostermontag, 21. April

- 10.00 Uelvesbüll Pastorin Inke Thomsen-Krüger
 11.00 **Kating** Pastorin Dr. Christiane Böhm

Sonntag, 27. April, Quasimodogeniti

- 11.00 **Tönning** Pastor Alexander Böhm

Mai 2025

Samstag, 3. Mai

- 14.00 Simonsberg Pastorin Inke Thomsen-Krüger, Konfirmation

Sonntag, 4. Mai, Misericordias Domini

- 10.00 Oldenswort Pastorin Inke Thomsen-Krüger, Konfirmation
 11.00 **Tönning** Pastor Alexander Böhm, mit Abendmahl

Sonntag, 11. Mai, Jubilate

- 11.00 **Tönning** Pastorin Dr. Christiane Böhm

Samstag, 17. Mai

- 10.00 Uelvesbüll Pastorin Inke Thomsen-Krüger, Konfirmation
 14.00 Witzwort Pastorin Inke Thomsen-Krüger, Konfirmation
 14.00 **Tönning** Pastor Alexander Böhm, Konfirmation mit Kantorei

Sonntag, 18. Mai, Kantate

- 10.00 Oldenswort Pastorin Inke Thomsen-Krüger, mit Abendmahl

Samstag, 24. Mai

- 14.00 **Tönning** Pastor Alexander Böhm, Konfirmation mit Gospelchor

Donnerstag, 29. Mai, Christi Himmelfahrt

- 11.00 SPO Zentralgottesdienst für Eiderstedt

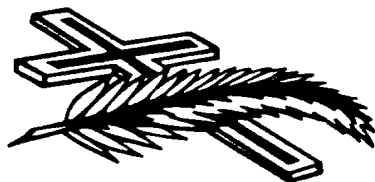
Amtshandlungen

Zur letzten Ruhe geleitet:

- † Egon Ferdinand Thomsen, Tönning
- † Fabian Christiansen, Tönning
- † Sönke Hermann Schreiber, Tönning
- † Klaus Alfred Lochotzki, Nordstrand
- † Erhard Alfred Keller, Osterhever
- † Regina Elisabeth Bloch, geb. Gülde, Tönning

Hinweise: Für Veröffentlichungen von Taufen und Trauungen ist das Einverständnis der Familien notwendig. Wir können daher nicht alle Amtshandlungen bekannt geben.

Wenn Sie in Zukunft keine Veröffentlichung Ihrer Daten wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihr Gemeindebüro oder an achteihn@kirche-eiderstedt.de



**KAFFEE
KUNST
KULTUR**

immer am letzten Sonntag im Monat im
Pastorat in Witzwort, Glockensteg 1

30. MÄRZ 2025 AB 14.00 UHR

**LESUNG UND MUSIK:
KARIN FUNKE LIEST REISEGESCHICHTEN,
DAZU ERKLINGT HARFENMUSIK**

Goldene Konfirmation 2025

Im September 2025 wollen wir das Fest der Goldenen Konfirmation mit den Konfirmierten der Jahrgänge



1974/1975 feiern. Wir beginnen am Samstagnachmittag, den 13. September um 15 Uhr mit dem „Nachmittag der

Begegnung“ im Gemeindehaus hinter der Kirche. Am Sonntag, den 14. September findet der Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in der St. Laurentius-Kirche in Tönning statt. Die Feierlichkeiten enden mit einem gemeinsamen Mittagessen im Anschluss. Bei alledem sind wir im Vorwege auf Ihre Hilfe angewiesen, denn viele Konfirmierte wohnen nicht mehr vor Ort in unserem Gemeindegebiet und uns fehlen aktuelle Kontaktdaten, um sie einladen zu können. Wenn Sie uns helfen können, melden Sie sich bitte unter 04861/382 bei Inke Schauer im Kirchenbüro.

Kirchenmusikalische Gruppen

mittwochs

Kinderchor I (ab 4 Jahren)
15.30 bis 16.15 Uhr

Kinderchor II (ab 7 Jahren)
16.30 bis 17.30 Uhr

Gospelchor ab 8 Jahre
18.15 bis 19.45 Uhr

donnerstags Kirchenchor

19.30 bis 21 Uhr, Kantorei

freitags Propsteikantatenchor

19.30 bis 22 Uhr, einmal im Monat nach Absprache

Probenplan:

Kirchenmusik-in-toenning.de

Sozialstation –

Ambulanter Pflegedienst

... rund um die Uhr an sieben Tagen
Telefon 04862 / 188-1177

Mariienstift

Einrichtung für mehrfach geistig und körperlich behinderte Menschen
Telefon 04862 / 999

Martje-Flohrs-Haus

Altenwohn- und Pflegeeinrichtung in Garding, Telefon 04862 / 188-0

St. Christian Diakonie Eiderstedt

www.diakonie-kropp.de

Paul-Gerhardt-Haus

Altenwohn- und Pflegeeinrichtung in Tönning, Telefon 04861 / 96224-0

Hospizdienst Eiderstedt

im Paul-Gerhardt-Haus

... rund um die Uhr an sieben Tagen
Telefon 0170 / 452 3333

www.hospizdienst-eiderstedt.de

Christian Hoffmann feiert 30-jähriges Jubiläum!

Am 1. April (und das ist kein Scherz!) feiert unser Kirchenmusiker Christian Hoffmann sein 30-jähriges Dienstjubiläum in unserer Kirchengemeinde. Innerhalb dieser drei Dekaden hat er unzählige Menschen in unserer Kirchengemeinde und darüber hinaus inspiriert und geprägt. Ein guter Anlass, zusammen mit Pastor A. Böhm in einem Interview zurück – und nach vorne zu blicken.

Lieber Christian, 30 Jahre Schaffenszeit in unserer Kirchengemeinde! Eine ganz schön lange Zeit, oder?!

Das ist kaum zu glauben! Wie schnell doch die Zeit vergeht.

Wie kamst du nach Tönning? Erinnerst du dich noch an den Neuanfang?

Ja, nach meinen ersten Berufsjahren in der Kirchengemeinde Bad Soden-Salmünster und der Arbeit als Kirchenkreiskantor im Kirchenkreis Schlüchtern in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck war es für mich Zeit für eine Veränderung und ich bewarb mich in Tönning. Die Aufgabenvielfalt und die guten Bedingungen vor Ort – Große Orgel mit 42 Registern, alle Organistendienste mit Amtshandlungen, Kirchenchor, Kinderchor, Flöten, Bläser und ein Propsteikantatenchor (was für ein Name) für größere Aufführungen – das hat mich gereizt.

Vom südosthessischen Kurstädtchen, zwischen Spessart und Vogelsberg, an die Westküste. Mutig?!

Meine Entscheidung sorgte bei einigen für Kopfschütteln. Wer nichts wagt, der nicht gewinnt, dachte ich. Und außerdem hatte ich mit meiner damaligen Frau hier oben schon mal Urlaub gemacht. Na mal sehen, dachte ich. Ich fuhr also im November 1994 einmal die 600 Kilometer nach Tönning und traf mich mit Pastor Sabrowsky und KMD Günther Beutling, der mir alles zeigte, mich in die Orgel einwies und über alles Auskunft gab, was ich wissen wollte. Es war eine nette Zusammenkunft und ich wurde freundlich und warmherzig empfangen. Die schöne Kirche mit den beiden tollen Orgeln und das ganze Umfeld machten mir Mut, mich zu bewerben.

Wie kamst du eigentlich zur Kirchenmusik? War das schon immer deine „Berufung“? Welche Menschen haben dich geprägt?

Mit sechs Jahren fing ich das Klavierspielen an, sang im Kinderchor bei Alfred Ruppel und in einer Schola bei Schwester Klara Maria im katholischen Gottesdienst. Unvergessen sind für mich die Auftritte mit dem Kinderchor gemeinsam mit der Solistin Josefa Hausmann. Sie stand hinter mir und sang so schön, dass ich eine Gänsehaut bekam. Und dann durfte ich Solo singen, bei dem „Kleinen Trommelmann“ und die Zuhörenden haben Beifall geklatscht, einfach unvergesslich. Später bekam ich Unterricht bei einem Mitglied der Kurkapelle in Bad Soden, Kopp hieß er mit Nachnamen. Ich übte fleißig und hatte ein-



fach Lust am Musikmachen und machte schnell Fortschritte. Und dann wurde ich Orgelschüler von Alfred Pilz, dem damaligen Kantor der Kirchengemeinde. Ich durfte in Folge die ersten Gottesdienste spielen, immer auch betreut von Pastor Dietmar Reichenauer, der ein Faible für moderne Musik hatte.

Und das Ganze nahm dann wohl Fahrt auf?

Ja, das ging dann richtig los! Ich bekam Unterricht bei Martin Bartsch, damaliger Landesmusikdirektor der kurhessischen Kirche. Er blieb bis zur C-Prüfung und zum Beginn meines Kirchenmusikstudiums in Heidelberg 1985 mein Lehrer. 1990 schloss ich mein Studium erfolgreich ab. Für meine ersten Berufsjahre kehrte ich wieder in meine Heimatstadt Bad-Soden zurück.

Die kirchenmusikalische Arbeit in unserer Kirchengemeinde hat eine lange Tradition.

Als Dankeschön für 30 Jahre Dienst unseres KMD Christian Hoffmann laden wir am 1. April um 18 Uhr in die Tönninger St. Laurentius-Kirche zu einem Empfang ein. Herzliche Einladung!

on. Wo konntest du anknüpfen und welche neuen Akzente hast du gesetzt?

In Tönning war es für mich ein warmer Empfang. Großen Anteil hatten daran Günther Beutling, mein Vorgänger im Amt des Kirchenmusikers, und das Ehepaar Urte und Gunther Westphal. Im Laufe der Zeit entdeckte ich meine Liebe zu Musicals und szenischen Aufführungen. Der Kantatenchor gab als erstes großes Konzert das Requiem von Gabriel Faure im November '95. Der Andrang im Kinderchor war groß. Ach ja, und dann kam ab 1999 noch der Gospelchor hinzu, der auf Initiative in der Gemeinde entstand.

Was machst Du neben der Kirchenmusik?

Seit der Corona-Zeit habe ich das Fliegen für mich entdeckt. Einfach wunderbar! Völliger Perspektivwechsel.

Vielen Dank für das Gespräch und die segensreiche Arbeit für unsere Kirchengemeinde!



Kindermusical König Drosselbart

Am Samstag, dem 29. und Sonntag, dem 30. März findet in der St. Laurentius-Kirche in Tönning, jeweils um 17 Uhr, eine Aufführung des Musicals König Drosselbart statt. Unter der Leitung von KMD Christian Hoffmann singt und spielt der Kinderchor der Kirchengemeinde die Geschichte über eine aufsässige und freche Prinzessin, die sich nicht verheiraten lassen will. Nach einer verpatzten Heiratsbewerberschau beschließt ihr Vater, der König, sie einem Bettler zur Frau zu geben. Dieser führt sie in den dunklen Wald zu seiner Hütte, wo sie das wirkliche harte Leben kennenlernt. Wie die Geschichte weitergeht, erfährt man in den beiden Aufführungen. Mit flot-



ten Liedern und warmherzigen Balladen versteht es der Komponist Gunther Martin Götsche die Geschichte zeitgemäß kleinen wie großen Zuhörern nahezubringen. Es spielt ein Kammerorchester mit Musikern aus Nordfriesland. Der Eintritt beträgt 6,- Euro für Erwachsene und 3,- Euro für Kinder.

Feierabendmahl am Gründonnerstag



An einer langen festlich gedeckten Tafel im Altarraum der St. Laurentius-Kirche wollen wir uns am Gründonnerstag, den 17. April um 18 Uhr zum Gottesdienst und gemeinsamen Essen treffen. Wer möchte, kann gerne etwas zum Essen beisteuern und zum Gottesdienst mitbringen. Geigerin Uscha Stipanits, Flötistin Makiko Suzuki und Kantor Christian Hoffmann sorgen für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes.

Musik im Karfreitagsgottesdienst

Am Karfreitag, den 18. April um 15 Uhr wird die Kantorei zusammen mit einem Instrumentalensemble im Gottesdienst die Motette „Der Gerechte kommt um“ von Johann Sebastian Bach, die Kantaten „Vom Leiden Christi“ von Andreas Hammerschmidt und „Jesu meines Lebens Leben“ von Dietrich Buxtehude zur Aufführung bringen. Die Leitung hat KMD Christian Hoffmann, die Orgel spielt Aljosa Kostic.



Gottesdienst zur Osternacht

Die St. Laurentiuskantorei wird am Samstag, dem 19. April um 21 Uhr den Osternachtsgottesdienst zusammen mit KMD Christian Hoffmann musikalisch gestalten.

Klavierabend in St. Laurentius

Am Sonntag, dem 11. Mai, um 19 Uhr wird Nils Michelsen einen Klavierabend in der St. Laurentius-Kirche geben. Mit seinem neuen Soloprogramm schlägt der junge Pianist Nils Torben Michelsen eine kontrastreiche Brücke zwischen tiefster Schwärze und Trost. Zu hören sein werden Werke von Bach, Beethoven und Scriabin. Obwohl stilistisch zunächst sehr unterschiedlich, beschäftigen sich alle Werke auf tiefgründigste Weise mit den Ideen und Bestrebungen der menschlichen Seele. Derzeit studiert Nils Torben Michelsen (*1998 in Husum) Klavier an der

Musikhochschule Lübeck bei dem Pianisten Catalin Serban. Er ist Stipendiat der Initiative „Live Music Now“.

Der Eintritt beträgt 12,- Euro, ermäßigt, 8,- Euro für Mitglieder des Freundeskreises Kirchenmusik, Schüler und Studenten. Karten gibt es nur an der Abendkasse. Einlass ist ab 18.15 Uhr.



Kirchenkreis Nordfriesland

Sie haben Fragen an den Propst,
an die Kirchenkreisverwaltung?

Kirchenkreis Nordfriesland / Süd
Pröpstin Inken Wöhlbrand

Telefon 04671 / 6029991

Kirchenkreisbüro

Kirchenstraße 2, 25821 Breklum
info@kirchenkreis-nordfriesland.de
Telefon 04671 / 6029-0

Kirchenbuchamt / Familienforschung

Matthias Knutzen, Norderweg 3
25836 Garding, Tel. 04862/2017948
archiv-eiderstedt@kirche-nf.de
Öffnungszeiten: Mo.-Do. ab 18 Uhr,
nach Vereinbarung. Freitagvormittag
nur nach vorheriger Vereinbarung

Ev.-Luth. Nordfriesisches Friedhofswerk Revierzentrale IV

Norderweg 3, 25836 Garding,
Telefon 04671/6029-840
www.nfw.sh - garding@nfw.sh

Konzert des „Hamburgischen Trios“

Am Samstag, dem 14. Juni, um 19 Uhr gibt das „Hamburgische Trio“ in der Tönninger St. Laurentius-Kirche ein klassisches Konzert der Extraklasse.

Als „Kammermusik unserer Zeit“ bezeichnete der österreichisch-ungarische Komponist György Ligeti sein Werk „Hommage à Brahms“ für Violine, Horn und Klavier, das in der ersten Konzerthälfte gespielt wird.

Ligeti gilt als einer der bedeutendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts und als Repräsentant der neuen Musik.

Nach einer Pause ist dann das „Trio für Klavier, Violine und Waldhorn“ von Johannes Brahms aus dem Jahr 1865 zu hören. Nach György Ligetis Meinung „schwebt es als unvergleichliches Beispiel dieser Kammermusik-Gattung im Himmel“.

Interpretiert werden beide Kompositionen von dem „Hamburgischen Trio“. Die Hamburger Hochschule für Musik und Theater, an der Ligeti unterrichtet hat, widmete ihm 2023 ein umfangreiches Festival. Das „Hamburgische Trio“ wurde im Rahmen dieses Ligeti-Festivals gegründet. Ursprünglich waren drei Professoren der Hochschule für



Angewandte Wissenschaften Hamburg vorgesehen, Ligetis berühmtes Horntrio aufzuführen, jedoch wählten diese jeweils einen „Studentenvertreter“. Das dadurch entstandene Trio fand schnell den richtigen Ton und trat seitdem gemeinsam bei verschiedenen Konzertreihen und Festivals in Norddeutschland auf.

Durch die großzügige Förderung der Feldtmann Kulturell gGmbH und Brigitte Feldtmann ist es auch in diesem Jahr wieder möglich, ein besonderes Konzertereignis in unserer St. Laurentius-Kirche durchzuführen, dessen Erlös der Unterhaltung des Steinway Flügels in der Kirche dient. Dafür sind wir sehr dankbar.

Nummerierte Platzkarten gibt es im Vorverkauf zu 20,- € / 14,- € ermäßigt für Freundeskreismitglieder und Studenten. Karten zu 5,-€ gibt es für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren ab dem 3.3. im Ticketshop der Kirchengemeinde unter www.kirche-toenning.de/ticketshop und bei der Tourist Information Tönning am Markt. Der Einlass und die Abendkasse beginnen ab 18.15 Uhr.

Evangelische Frauenarbeit in Nordfriesland im Evangelischen Regionalzentrum Westküste

Kirchenstraße 4, 25821 Breklum,
Telefon 04671 / 6029920

Referentin: Claudia Hansen,
Mail: c.hansen@erw-breklum.de

GEPFLEGT AUF EIDERSTEDT!



Sankt Christian

Diakonische Altenhilfe Eiderstedt

Unsere Teams freuen
sich auf neue Kolleginnen
und Kollegen!



Unsere Angebote in der Region:

Diakonie-Sozialstation Eiderstedt

Ambulanter Pflegedienst

Telefon 04862 / 188 117 3

Martje-Flohrs-Haus · Garding

Stationäre Pflege

Telefon 04862 / 188 155

Marienstift · Garding

Einrichtung für mehrfach körperlich

und geistig behinderte Menschen

Telefon 04862 / 999

Paul-Gerhardt-Haus · Tönning

Stationäre Pflege

Telefon 04861 / 962 245 33

Sie sind Pflegefachkraft, Pflegehelfer

(m/w/d) oder möchten mit einer

Ausbildung in der Pflege durchstarten?

Nehmen Sie jetzt Kontakt mit uns auf,
wir freuen uns auf Sie!

bewerbung@diakonie-kropp.de

Die St. Christian gGmbH ist eine Gesellschaft im Unternehmensverbund der Stiftung Diakoniewerk Kropp · diakonie-kropp.de



GUTSCHEIN

Unser Team in St. Peter-Ording bietet Ihnen
eine kostenlose Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie.

Engel & Völkers St. Peter-Ording

Badallee 3 • 25826 St. Peter-Ording

Telefon +49 4863 970 90 10

st.peter-ording@engelvoelkers.com



ENGEL & VÖLKERS

K&W
academy

Der Selberrmacher:innen-Raum

Markt 5 • 25836 Garding

www.kundw.academy • info@kundw.academy

Christine Wahn: 0172.4222390 • Thomas Kuhn 0163.9173357



**WASSENBERG
A P O T H E K E**

KÖNIGLICH PRIV.

GEGR. 1598

Dr. Holm F. Schmidt

Am Markt 10 • 25832 Tönning
Tel. 04861 - 215 • Fax 04861 - 6786

AWO Pflege

... zuerst kommt der Mensch

Sozialstation Tönning

ambulanter Pflegedienst

Tel. 04861 - 5027

Hochsteg 39 - 25832 Tönning
www.awo-pflege-sh.de

...geht nicht? Gibt's nicht!
Ihr Meisterbetrieb hilft!



tel 04861 294 mobil 0171 652 3711
info@elektrojans.de



- vermittelt gerne für Sie
- ➔ Wohnimmobilien
 - ➔ Landwirtschaft
 - ➔ Resthöfe
 - ➔ Ökopunkte
 - ➔ u. v. m.

Westerheverstraße 32 · 25881 Westerhever
Tel. 0 48 65 - 8 39 · Mobil 01 71 - 1 61 07 60
info@eiderstedt-immobilien.de
www.eiderstedt-immobilien.de



Mühlenwarf 1a - 25840 Koldenbüttel
Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung.

Tel.: 04881 937 09 08

• Dachsanierung und Dämmung
• Fenster und Türen
• Zimmerarbeiten

Tel.: 04861 - 61 06 49

**Zimmererei · Baugeschäft
Holger Tammen**
Betonbau · Maurer · Zimmermeister

www.tammen-toenning.de

**Hotel - Restaurant
Zum Goldenen Anker**

*Wenn Sie wissen wollen,
wie Fisch wirklich schmeckt.*

Familie Peters, Am Hafen 32, 25832 Tönning
Telefon 04861 - 218 • Telefax 04861 - 5053
info@hotel-goldener-anker.de - www.hotel-goldener-anker.de

KIRCHSPIELKRUG
WESTERHEVER

LECKER ESSEN

Dorfstraße 7 | 25881 Westerhever
T. 04865 901430 | www.kirchspielkrug.de

Taxi Schäfer
...einfach mal weg!

St. Peter-Ording | Garding | Eiderstedt
0 48 63 - 37 11

Egal ob Taxi-, Krankenfahrt
oder Rollstuhltransport,
wir sind täglich 24 Stunden für Sie da!

Bestattungen Utermark

Trauerbegleitung • Beratung • Vorsorge

Neustraße 16 • 25832 Tönning • Tel. 04861-5655

Witzworter Straße 6 • Tel. 04881-9090 • 25840 Friedrichstadt

email: bestattungen@utermark.nf

www.bestattungen-utermark.de



Z IMMOBILIEN
EIDERSTEDT

Peter-Martin Volquardsen • Mike-Lu Volquardsen
Tel. 04862 201283 • www.immobilien-eiderstedt.de

BRÜNING

HEIZUNG • SOLAR • SANITÄR

Heizungsbau • Solaranlagen
Sanitärtechnik • Lüftungstechnik

Bauklempnerei • Dachklebearbeiten
Schieferarbeiten • Schornsteinsanierung



Dithmarscher Str. 6 • 25832 Tönning
Telefon: 04861 6384 • Mobil: 0171 7616324
heizungbruening@t-online.de

Hospizdienst Eiderstedt

Den Weg gemeinsam gehen –
Begleitung von schwerkranken Menschen
und ihren Angehörigen

Wir sind umgezogen!
Bitte achten Sie auf unsere
neue Anschrift

Markt 4 • 25836 Garding • Telefon 0170/452 33 33

Weitere Informationen unter www.hospizdienst-eiderstedt.de

Ihre Gemeinde

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Tönning-Kating-Kotzenbüll
Johann-Adolf-Straße 4, 25832 Tönning
www.kirche-toenning.de

Kirchenbüro:
Gemeindesekretärin Inke Schauer
Telefon: 04861/382
E-Mail: toenning@kirche-eiderstedt.de

Öffnungszeiten:
Mo. 8 - 12 Uhr
Mi. und Do. 14 - 17 Uhr

Bankverbindung:
Evangelische Bank
IBAN: DE46 5206 0410 8506 4028 28

Pastor Alexander Böhm
Johann-Adolf-Straße 4
25832 Tönning
Telefon: 04861/382
E-Mail: toenning@kirche-eiderstedt.de

Pastorin Dr. Christiane Böhm
Johann-Adolf-Straße 4
25832 Tönning
Telefon: 04861/382
E-Mail: toenning@kirche-eiderstedt.de

Kirchenmusiker KMD Christian Hoffmann
Otto-Wiesner-Straße 2, Tönning
Telefon: 04861/68067
E-Mail: hoffmann@kirchenmusik-in-toenning.de

In **Friedhofsangelegenheiten aller drei Friedhöfe** ist das Friedhofswerk Nordfriesland zuständig.

Das zuständige Revier ist im Norderweg 3, 25836 Garding zu finden und unter der Telefonnummer 04671/6029-840 zu erreichen. Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 8-11.30 Uhr. Mail: garding@nfw.sh

Impressum:

Der ACHTEIHN wird herausgegeben vom Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tönning-Kating-Kotzenbüll (ViSdP).

Redaktion: Ute Böttcher, Alexander Böhm, Ralf-Thomas Knippenberg, Michael Goltz, Matthias Knutzen, Inke Schauer, Greta Redlefsen.

Titelfoto: Alexander Böhm

Gesamtherstellung:
Nordgrafik Druck + Verlag, Wesselburen.
nordgrafik.falkner@t-online.de
Gedruckt auf zertifiziertem Papier.

Auflage: 2.600 Exemplare

Kontakt: achteihn@kirche-eiderstedt.de

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war am 31. Januar 2025. Die nächste Ausgabe erscheint Ende Mai 2025.